

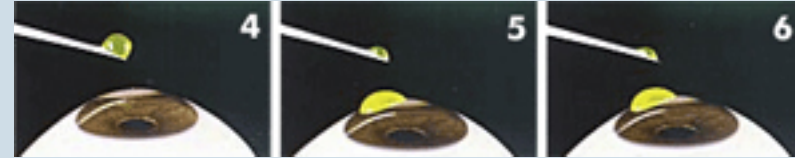
Glasprothese



Abbildungen 1 – 3: Fließverhalten von wässrigen Flüssigkeiten auf einer Oberfläche aus Glas

Zu sehen ist die sofortige, natürliche Verteilung der fluoreszierenden Flüssigkeit auf der Glasoberfläche. Man spricht von einem *hydrophilen Verhalten*. Die Tränenflüssigkeit bildet einen Gleitfilm zwischen Prothese und Lidern, resp. Konjunktiva. Die Beweglichkeit des Kunstauges und der Lidschluss wird unterstützt und die Reibung weiter reduziert.

Kunststoffprothese



Abbildungen 4 – 6: Fließverhalten von wässrigen Flüssigkeiten auf einer Oberfläche aus Kunststoff

Die aufgebrachte, fluoreszierende Flüssigkeit bleibt tropfenförmig stehen und verteilt sich nur ungenügend auf der Oberfläche. Auf einer Kunststoffprothese wird sich somit kaum ein durchgehender Tränenfilm bilden, *mechanische Irritationen* der Konjunktiva werden gefördert.

Die abgebildeten Fotografien werden mit freundlicher Genehmigung von Dr. med. F. Härtig, Hohenhövelstrasse 19, D-59075 Hamm, veröffentlicht.